

## **Jahreshauptversammlung und Saisonabschluss beim TSV**

Am 10. Juni fand die Jahreshauptversammlung im 114. Jahr des TSV 08 Richen statt. Vorsitzender, Wolrad Claudy eröffnete die Versammlung mit einem Willkommen und der Feststellung der Beschlussfähigkeit, bevor der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht wurde. Mit Willi Weigel, Regina Conrad und Minni Duschek musste man sich von Langzeitmitgliedern mit insgesamt fast 200 Jahren Mitgliedschaft verabschieden. Leider wird das Konzept einer lebenslangen Verbundenheit zum Verein immer seltener. Der TSV erwacht langsam aus dem Corona-Schlaf. Übungseinheiten und Wettbewerbe finden wieder, zwar noch mit angezogener Handbremse, statt. Keiner weiß, was uns der Herbst bringt, aber alle Planungen gehen im Moment vom Normalbetrieb aus. D.h. hoffentlich auch Winzerfest, Theater, Altweiberfasching wieder in gewohnter Form.

Mit dem zweiten Bubble Soccer Turnier sowie Ostern der FFH Fußballschule, am 10.7. die 60 Jahrfeier unserer Fußballabteilung mit einem AH Turnier, dem ersten Richer Äpplercup mit einem Einlagespiel unserer Traditionsmannschaft gegen die OFC Waldies und anschließendem Äpplerfest konnten wieder echte Highlights gesetzt werden. Beim Weinherbst war leider außer Spesen nichts gewesen, trotz enormer Anstrengungen durch zahlreiche Dienste.

Positiv ist zu vermerken, dass auch trotz des Ausfalles von Theater, Winzerfest und Altweiber-Fasching sowie anderer Veranstaltungen der TSV finanziell gesund durch die Corona Zeit gekommen ist. Kevin Lang, Kassenwart des TSV berichtet von einem erfreulichen Überschuss in 2021, trotz dramatisch steigender Energiekosten. Die Mitgliederzahlen bewegen sich leider weiterhin, wie seit Jahren, leicht nach unten, was nur durch zusätzliches Sportangebot zu verhindern ist. Hier fehlt es in erster Linie an Übungsleitern. Aufgrund fehlender Betreuer und Trainer droht im JFV sowie beim Turnen erstmals sportwillige Kinder abgewiesen zu werden. Wolrad Claudy richtet einen eindringlichen Appell an die Eltern und Vereinsmitglieder den Übungsleiterstab als Betreuer zu unterstützen. Trotz allem kann Ludwig Brenner, Mitgliedsverwaltung beim TSV von einer leichten Steigerung auf 548 Mitglieder in 2022 berichten.

Sportlich ist der Richer Fußball eher durchwachsen durch das 2. Pandemiejahr gekommen, mit einem starken Leistungsabfall der 1a im Frühjahr, allein die TT Abteilung kann mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga, zudem der Kreismeisterschaft von Abteilungsleiter Walter Lücking im Doppel, beachtliche Erfolge feiern. Ansonsten litten die Hallensportarten besonders durch längere Ausfallzeiten wegen Corona. Birgit Krall berichtet vom Ausweichen der Gymnastikdamen auf den Sportplatz, um die Zeit des Lockdowns zu verkürzen. 2. Vorsitzende Katja Köbler ergänzt den Bericht über die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Ernst-Reuter-Schule mit Tanz- und Tischtennis-AGs. Erfreulich ist die Entwicklung beim Jugendförderverein mit mittlerweile über 300 Kindern im Spielbetrieb. Nach der C-Jugend, die erfolgreich die Teilnahme an der Gruppenliga hielt, schafften die B-Jugend und die D-Jugend den Aufstieg in die Selbige. Neben diversen Kreismeisterschaften und Kreispokalen, hat sich die E1 für die Teilnahme an der Regionalmeisterschaft qualifiziert. Für die Weiterführung des sportlichen Aufschwungs werden jedoch dringend Jugendtrainer gesucht. Christoph Heuise

berichtet anschließend von einer sehr erfreulichen Entwicklung der AH-Abteilung mit einigen neuen Spielern und einem geregelten Trainingsbetrieb jeden Mittwoch.

Jedes Jahr wurde in die TSV Anlagen / Plätze sowie in Sportgeräte investiert, ohne die Rücklagen des Vereins zu belasten, und dabei die Außenanlage zu einer vorzeigbaren Sportstätte sowie begehrten Eventlocation entwickelt, die hoffentlich jetzt wieder mehr genutzt wird. Zu Beginn des Jahres wurde eine neue Küche installiert, als nächstes sind die Toiletten dringend renovierungsbedürftig.

Andreas Rösch bescheinigt dem Kassenswart eine einwandfreie Kassenführung und bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wird. Im Anschluss kommt es bei den Vorstandswahlen ebenso zu einstimmigen Wiederwahlen des derzeitigen geschäftsführenden Vorstandes. Nach Aussprache zu verschiedenen Themen kommt es zur Ehrung. Unter den Anwesenden Jubilaren wird Roman Peschek für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Rainer und Ulrich Heberer für jeweils 50 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Vorsitzende bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung aller, vor allem des geschäftsführenden Vorstandes und Beirates, den Vorständen der Fördervereine, sowie den OSEMUG Mitstreitern, verbunden mit der Bitte, diese gute Arbeit auch in 2022 fortzusetzen. Der Dank gilt auch allen Sponsoren und Werbepartner, den Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern, aber auch an die Abstreuer und Rasenpfleger, unserem Hausmeisterteam, vor allem Ralf Duschek, und den vielen Diensten von Eltern und Spielern bei Festen, am Spielfeldrand und in der Grillhütte.



Am 12. Juni fand der Saisonabschluss der Senioren mit einigen Verabschiedungen langjährig tragender Stützen der Abteilung sowie einigen Spielern nach den beiden leistungsgerechten Unentschieden in den Derbys gegen Heubach/Wiebelsbach statt. Den Spielen der 1a und 1b war anzumerken, dass es um nichts mehr ging, außer einer Saison mit vielen Auf und Abs einen würdigen Abschluss zu geben. So festigten beide Mannschaften ihren jeweils 9. Tabellenplatz in einer fairen Auseinandersetzung.



Im Anschluss wurden vom scheidenden Spielausschussvorsitzenden Roman Peschek die Spieler Valentino Galoppo und Felix Herz, die den TSV zum Saisonende verlassen, sowie der 1a Trainer Dennis Storck, dem die letzten 3 Jahre eine engagiert gute Arbeit bescheinigt wurde, verabschiedet. Der Spielerrat bedankte sich im Namen der Mannschaft und überreichte Präsente. Anschließend zeichnete Vorsitzender Wolrad Claudy nach fast 10 Jahren sportliche Leitung und Organisation Roman Peschek mit der höchsten Vereinsehrung, der goldenen Verdienstmedaille des TSV 08 Richen aus:



Danach wurde Klaus Fey, Torwarttrainerlegende, mit einem Video mit Gruß- und Dankesworten vieler Begleiter seiner 25-jährigen Trainertätigkeit überrascht und in den verdienten (Un-) Ruhestand verabschiedet. Beim gemeinsamen Grillabend und Umtrunk wurde die Saison noch einmal Revue passieren gelassen. Dabei überwog die Vorfriede auf die bevorstehende gemeinsame Abschlussfahrt.